

FÜR DIE ELTERN UND DIE SCHULLEITER, SICH FÜR FRANZÖSISCH ZU ENTSCHEIDEN



Direction générale
de la Coopération internationale
et du Développement

DgCiD

Direction de la coopération
culturelle et du français

1. Nur eine einzige Fremdsprache erlernen genügt nicht

In der heutigen Welt reicht es nicht aus, nur eine einzige Fremdsprache zu beherrschen. Ein Schüler, der mehrere Sprachen lernt, erhöht seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt im In- und Ausland. Eine andere Sprache lernen bedeutet eine Bereicherung und eine Erweiterung des persönlichen und beruflichen Horizonts.

2. Französisch ist mit Englisch die einzige Sprache, die auf allen fünf Kontinenten gesprochen wird

Über 200 Millionen Menschen auf den fünf Kontinenten sprechen Französisch. Französisch ist eine bedeutende internationale Kommunikationssprache. Französisch ist nach Englisch die Sprache, die am häufigsten gelernt wird, und belegt unter den am meisten gesprochenen Sprachen den neunten Platz. Nach Englisch ist Französisch auch die Sprache, die weltweit am häufigsten unterrichtet wird, und dies auf allen fünf Kontinenten. 68 Staaten und Regierungen sind frankophon. Frankreich verfügt zudem über das größte Netz an Kultureinrichtungen im Ausland, in denen über 750 000 Personen Französischkurse besuchen.

3. Ein Pluspunkt für die Berufskarriere

Die Beherrschung von Englisch und Französisch ist ein Pluspunkt, um bei den vielen französischen und frankophonen multinationalen Unternehmen in den vielfältigsten Bereichen eine Arbeit zu finden (Vertrieb, Automobilsektor, Luxusindustrie, Luftfahrt usw.). Als fünftgrößte Handelsmacht lockt Frankreich Unternehmer, Forscher und die besten ausländischen Studenten an.

4. Entdeckung eines unvergleichlichen kulturellen Universums

Französisch wird häufig als die Sprache der Kultur betrachtet. Jeder Französischkurs ist zugleich auch eine kulturelle Reise in die Welt der Mode, der Gastronomie, der Künste, der Architektur und der Wissenschaft. Wer die französische Sprache beherrscht, hat auch Zugang zur Originalfassung der Werke großer französischer Schriftsteller wie Victor Hugo oder Marcel Proust sowie bedeutender Dichter wie Charles Baudelaire oder Jacques Prévert. Das heißt auch Schauspieler wie Alain Delon oder Juliette Binoche verstehen können...; das heißt schließlich die Freude haben, Lieder von Edith Piaf oder Charles Aznavour verstehen und singen zu können.

5. Ein Vorteil für ein Studium in Frankreich

Wer Französisch spricht, kann sein Studium an einer der namhaften französischen Universitäten (Sorbonne, Universität Pierre und Marie Curie...) oder Elitehochschulen (HEC, Polytechnique, ESSEC) fortsetzen, und dies oftmals zu sehr vorteilhaften finanziellen Bedingungen. Die Studierenden, die die französische Sprache beherrschen, können auch unter bestimmten

Bedingungen Stipendien der französischen Regierung erhalten, um in Frankreich in allen Fachrichtungen ein Postgraduiertenstudium zu absolvieren oder ein anerkanntes internationales Diplom zu erwerben.

6. Paris und Frankreich besichtigen

Mit jährlich über 70 Millionen Touristen ist Frankreich das weltweit am meisten besuchte Land. Mit Französischkenntnissen ist es um so vieles angenehmer und leichter, Paris und alle französischen Regionen (von der Côte d'Azur mit ihrem milden Klima bis zu den verschneiten Gipfeln der Alpen über die wilden Küsten der Bretagne) zu besichtigen, aber auch die Kultur, die Mentalitäten und die französische Lebenskunst zu verstehen. Ebenso nützlich ist Französisch, wenn man Afrika, die Schweiz, Kanada, Monaco, die Seychellen usw. besucht.

7. Die Sprache der internationalen Beziehungen

Französisch ist zugleich Arbeits- und Amtssprache in der UNO, der UNESCO, der NATO, der Europäischen Union, im Internationalen Olympischen Komitee und im Internationalen Roten Kreuz. Französisch ist die Sprache mehrerer internationaler Gerichtshöfe. Für jeden, der eine Karriere in einer internationalen Organisation anstrebt, ist die Beherrschung des Französischen unerlässlich.

8. Öffnung gegenüber der Welt

Nach Englisch und Deutsch und vor Spanisch ist Französisch die Sprache, die im Internet am dritthäufigsten verbreitet ist. Wer Französisch versteht, kann die Welt mit anderen Augen sehen, da er mit französischsprachigen Menschen auf allen Kontinenten kommunizieren und sich über die großen internationalen Medien in französischer Sprache (TV5, France 24, Radio France Internationale) informieren kann.

9. Eine Sprache des Denkens und Debattierens

Französisch ist eine analytische Sprache, die das Denken strukturiert und den kritischen Verstand schärft. Es ist die Sprache großer Philosophen (Descartes, Sartre oder Derrida) und namhafter Wissenschaftler (Pierre und Marie Curie, Pasteur, Georges Charpak...). Ein Schüler, der Französisch lernt, lernt auch zu argumentieren und unterschiedliche Sichtweisen zu präsentieren, was bei Diskussionen oder Verhandlungen sehr hilfreich ist.

10. Die Sprache der Aufklärung

Französisch ist die Sprache der universellen Ideale, die von den Philosophen der Aufklärung, die der Idee der Menschenrechte weltweit zum Durchbruch verhelfen, weitergetragen wurden.

11. Französisch ist eine Sprache, die es angenehm ist zu lernen

Entgegen den vorgefassten Meinungen ist Französisch keine schwere Sprache. Es ist eine Sprache, die eine gewisse Präzision verlangt; ihr Reichtum ermöglicht es aber, vielfältige Nuancen auszudrücken. Sehr rasch kann man nach einigen Lektionen auf Französisch kommunizieren.

Es gibt zahlreiche Methoden, um Französisch spielerisch ab den ersten Schuljahren zu lernen. Die Schüler schätzen Französisch auch, weil es eine sanfte, melodiose und romantische Sprache ist.

12. Eine Sprache, die das Erlernen weiterer Sprachen erleichtert

Französisch lernen erleichtert auch das Erlernen anderer Sprachen, insbesondere der romanischen Sprachen (Spanisch, Italienisch, Portugiesisch oder Rumänisch), aber auch des Englischen, da über 50 % des derzeitigen englischen Vokabulars aus dem Französischen stammen.

13. Ein qualitativ hochwertiger Unterricht

Die Französischlehrer sind für ihre Dynamik, ihre Erfindungsgabe und ihre hohen Ansprüche bekannt. Da Französisch den Ruf von Exzellenz genießt, sind die Schüler häufig motiviert und haben ein gutes Niveau. Zudem beteiligt sich Frankreich aktiv an der Fortbildung der Französischlehrer im Ausland, um einen stets qualitativ hochwertigen Unterricht zu gewährleisten.

14. Eine kreative Sprache

Französisch wird oft auf einer Theaterbühne gesprochen. Die Lehrer inszenieren Stücke auf Französisch und lassen ihre Schüler an frankophonen Theaterfestivals teilnehmen. Das Erlernen der französischen Sprache hilft den Kindern, sich auszudrücken und gegenüber anderen Selbstvertrauen zu entwickeln. Die Schüler lernen Französisch auch durch den Gesang dank eines unerschöpflichen Repertoires an Liedern von gestern und heute.

15. Vielfältige Austauschmöglichkeiten

Die Schüler können mit französischsprachigen Jugendlichen ihres Alters Kontakt aufnehmen. Die Austauschmöglichkeiten sind vielfältig, sei es per Brief oder Internet. Für einen Aufenthalt in Frankreich gibt es vielfältige Formen, bei denen die Schüler bereichernde Erfahrungen sammeln können. Tausende Partnerschaften wurden zwischen französischen Einrichtungen und Schulen auf der ganzen Welt begründet und ermöglichen es, Beziehungen mit dem weltweit größten schulischen Netz zu knüpfen.

16. Der französische Unterricht im Ausland: ein weltweit einzigartiges Netz

Die 430 französischen Schulen in 130 Ländern werden von über 235 000 Schülern besucht, davon 56 % ausländische, was die Originalität dieses Netzes französischer Schulen im Ausland ausmacht.

17. Förderung der sprachlichen Vielfalt

Wer Französisch spricht, trägt wesentlich dazu bei, dass die sprachliche Vielfalt in der Welt gewahrt bleibt und sich in einer globalisierten Welt nicht ausschließlich eine einzige Sprache durchsetzt.